

HAUSAUFGABENBETREUUNG UND „SCHÜLER HELFEN SCHÜLERN IN DER MITTAGSPAUSE“ AM GYMNASIUM OSTERHOLZ-SCHARMBECK

Hausaufgabenbetreuung:

Zeit und Ort: montags bis donnerstags, 11:40 – 13:10 Uhr (5. + 6. Stunde), in R001

Betreuer: Lehrkräfte („Ganztagsbereitschaft“)

Schülerinnen und Schüler der unteren Jahrgänge haben, wenn sie Unterrichtsausfall in der 5. + 6. Stunde haben, aber in der Schule bleiben wollen, weil sie z.B. noch an außerunterrichtlichen Angeboten des offenen Ganztagsbetriebs des Gymnasiums Osterholz-Scharmbeck teilnehmen möchten, die Möglichkeit, diese Zeit zu nutzen, um in Ruhe ihre Hausaufgaben zu machen oder für Klassenarbeiten zu lernen. Es ist auch möglich, mit anderen Schülern der eigenen Klasse zusammen zu arbeiten. Bei Fragen stehen ihnen die betreuenden Lehrkräfte zur Verfügung.

Es ist wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler gleich zu Beginn der 5. Stunde zum Raum R001 kommen, da die Lehrkräfte, wenn sie nicht gebraucht werden, nach ca. 15 Minuten gehen.

Übungsmaterial zur Vorbereitung einer Klassenarbeit sollte selbst mitgebracht oder bei der jeweiligen Fachlehrkraft erbeten werden.

„Schüler helfen Schülern in der Mittagspause“:

Zeit und Ort: montags bis donnerstags, 13:15 – 14:00 Uhr (Mittagspause), in R001

Betreuer: Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 10 + 11

Jeweils am Ende eines Halbjahres haben die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 10 und 11 die Möglichkeit, sich als Betreuer unter ganztag@gymnohz.de zu bewerben. In der Regel sollen für jeden Wochentag zwei Schüler zuständig sein, so dass diese sich abwechseln und im Krankheitsfall gegenseitig vertreten können. Diese Arbeit ist ehrenamtlich, den Schülern wird aber eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 5,- € pro Mittagspause zugesprochen. Dafür bekommt jeder „Betreuer“ eine Liste („Laufzettel“), in die er seine Kontoverbindung und die Daten einträgt, wann er die Hausaufgabenbetreuung übernimmt. An dem Tag selbst zeichnet eine der Lehrkräfte, die in der Mittagspause Aufsicht im Hauptgebäude haben, auf dem „Laufzettel“ ab, dass der „Betreuer“ da war.

Um Das Geld ausgezahlt zu bekommen, fertigt der „Betreuer“ eine Kopie des Laufzettels an und reicht sie bei Herrn Tappert direkt oder bei Frau Krause im Sekretariat ab. Herr Tappert wird dann die Auszahlung veranlassen.

Auch die betreuenden Schülerinnen und Schüler können gut Fragen zu den anliegenden Hausaufgaben der unteren Jahrgänge beantworten, Vokabeln abfragen und Tipps zum Lernen für Klassenarbeiten geben. Sie sollen im Raum für „Arbeitslautstärke“ sorgen und die Schülerinnen und Schüler ansonsten selbstständig arbeiten lassen.